

Dankeschön an die Henstorf-Stiftung.

## Dankeschön an die Henstorf-Stiftung

Die Leselust wecken: Bücherei hat neue Bücher angeschafft – vor allem für Jungen

**Bissendorf (awi).** Bei Kindern und Jugendlichen die Leselust zu wecken und am Köcheln zu halten, ist ein gar nicht so einfaches Unterfangen: Spannende Bücher – zugeschnitten auf die jeweilige Zielgruppe – tragen entscheidend dazu bei. Auch in diesem Jahr ist die Bücherei Bissendorf wieder großzügig von der Henstorf-Stiftung bedacht worden. Für 800 EUR konnten 90 Kinder- und Jugendbücher für alle Altersgruppen gekauft werden, sowohl Sachliteratur als auch Romane.

Über Bilderbücher aus dicker Pappe können sich besonders die zwei- bis dreijährigen Lesestart-Kinder freuen, die einmal monatlich an der „Krabbelgruppe“ in der Bücherei teilnehmen und sich anschließend auch immer Bücher mit nach Hause nehmen. Für Kinder im Vorlese-Alter gibt es Informatives wie „Eisenbahn-Geschichten“ oder Fantasievolles wie „Ritter Wüterich und Drache Borste“. Der Schwerpunkt der Neuanschaffungen liegt in diesem Jahr auf fantasievollen, lustigen und teilweise chaotischen Abenteuer-geschichten für die Altersgruppe der Acht- bis 13-Jährigen, in denen es von Wikingern, Cowboys, Piraten, Drachen und Star-Wars-Figuren nur so wimmelt.

Außerdem konnten einige Reihentitel um weitere Bände ergänzt werden, die bereits im JULIUS-Club gern gelesen wurden: zum Beispiel die Abenteuer von „Mar-



Interessiert vertiefen sie sich in die neuen Bücher in der Bibliothek Bissendorf: Fritz Schöning (von links), Susanne Kopp, Andreas Weiner, Dirk Steinmeyer und Büchereileiterin Martina Popan. Foto: A. Wiese

cus Gladiator“ oder die vom liebenswerten Chaoten „Charlie Joe Jackson“, der sich eigentlich vorgenommen hat, niemals ein Buch zu lesen. Insgesamt hofft das Büchereiteam, dass trotz der von der Henstorf-Stiftung gewünschten Schwerpunkt-Zielgruppe „Jungs“ Bücher für möglichst viele Lesevorlieben dabei sind. Ein spezielles „Jungs-Ding“ gibt es in der Bücherei aber doch: mittels eines „Buch-Barometers“ können sich

lesefreudige Jungen gegenseitig Büchertipps geben, die dann öffentlich in der Bücherei ausgehängt werden. Die Tipps können sich auf Bücher beziehen, die schon in der Bücherei vorhanden sind oder auch auf solche, die noch nicht im Bestand sind – die werden dann nach Möglichkeit ganz schnell angeschafft.

Die Vertreter der Henstorf-Stiftung, Andreas Weiner, Fritz Schöning, Susanne Kopp und Dirk

Steinmeyer, verschafften sich letzte Woche in der Bücherei in Bissendorf einen Eindruck von den Neuanschaffungen und sind gespannt auf die Rückmeldungen der Bücherei-Mitarbeiter.

Übrigens wird Andreas Weiner von der Henstorf-Stiftung am bundesweiten Vorlesestag, Freitag, 20. November, in der Bissendorfer Bücherei für Kinder und Jugendliche vorlesen. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Wedemark Echo, Anke Wiese am 22.10.2015